

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Hochbauamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen
(Telefon 07361/52-1609, Telefax 52-1913) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Alte Gartenschule Aalen-Ebnat

nachfolgende Gewerke:

- 17 St. LM - Fenster im EG**
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 22 DM für 2 LV incl. Porto.
Beginn der Arbeiten: Montag, 30. Juli 2001
- 21 St. Kunststofffenster im DG und z.T. im EG**
Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 17 DM für 2 LV incl. Porto.
Beginn der Arbeiten: Montag, 30. Juli 2001

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Hochbauamt, Zimmer 602, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag 24. April 2001, Pos. 1 = 10 Uhr, Pos. 2 = 10.05 Uhr, 4. Stock, Zimmer 409, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft, 3 % der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 75 000 DM.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 31. Mai 2001

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Stellenbörse

Für unser Besucherbergwerk "Tiefer Stollen" suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine/n Mitarbeiter/in (Kennziffer 8001/5)

für den Bereich Souvenirverkauf/Schutzkleidung.

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 50 % einer Vollbeschäftigung.

Zum Aufgabengebiet gehört die Ausgabe und Rücknahme der Schutzkleidung für die Besuchergruppen einschließlich der Reinigung der Schutzhelme sowie der Souvenirverkauf mit der üblichen Kassentätigkeit.

Wenn Sie über eine abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten Büroberuf verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Auf das Arbeitsverhältnis findet der Bundesmanteltarifvertrag für Arbeiter gemeindlicher Verwaltung und Betriebe Anwendung. Außerdem bieten wir die im öffentlichen Dienst üblichen sozialen Leistungen.

Die Beschäftigung erfolgt in jedem Jahr ausschließlich während der Besucher-saison, d. h. in der Regel von Ende März bis Anfang November.

Wir suchen Personen, denen der Umgang mit den Besucherinnen und Besuchern Spaß macht. Gute Umgangsformen, Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen setzen wir voraus.

Die Arbeitseinsätze erfolgen auch an Wochenenden und Feiertagen und werden durch einen Dienstplan geregelt.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser An-

zeige an die Stadt Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen Herr Rosenstock unter der Telefonnummer 07361/970249 gerne zur Verfügung.

Die Stadt Aalen sucht für den Touristik-Service Aalen

eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter. (Kennziffer 8001/6)

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 50 %. Zum Aufgabengebiet der Stelleninhaberin bzw. des Stelleninhabers gehören überwiegend die Kassengeschäfte und die Abrechnung von Veranstaltungen. Daneben fallen auch buchhalterische Aufgaben und die steuerrechtliche Fragestellung in den Aufgabenbereich der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers.

Wir suchen eine Bewerberin/einen Bewerber mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung, vorzugsweise im Verwaltungsbereich oder kaufmännischen Bereich. Erfahrungen im Kassens- und Rechnungswesen sowie EDV-Kenntnisse sind erwünscht. Daneben setzen wir ein sicheres Auftreten und den freundlichen Umgang mit den Kunden voraus.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte innerhalb von 3 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige und unter Angabe der o. a. Kennziffer an die Stadtverwaltung Aalen, Personalamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen.

Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Touristik-Service Aalen, Karl Trossbach, unter der Telefonnummer 07361/52-2363 gerne zur Verfügung.

Aalener Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist vom **Mittwoch, 11. bis Freitag, 20. April** und am **Dienstag 24. April** geschlossen.

Wochenmarkt in Aalen-Hofherrnweiler/ Unterrombach

Wegen des Karfreitags wird der Wochenmarkt auf Donnerstag, 12. April 2001 vorverlegt.

Zu verschenken:

1 Kleiderschrank,
B: 1,20 m breit,
T: 0,60 m,
H: 1,55 m,
braun.
Telefon:
07361/66618;
Auto, UNO, 1.0,
TÜV: Mai 2002,
voll fahrbereit,
Telefon:
07361/74652 ab 18 Uhr;
Zwerghasen, Telefon: 07366/5664, ab 18 Uhr;
VW-Polo, BJ: 86, kein TÜV/ASU, Telefon: 07361/468197;
IBM-Nadeldrucker, Tel.: 07361/46173;
1 Kühlschrank, Hängeschränkchen für Küche, Telefon: 07361/43860;
Fensterglas, isoliert, 2,26 m x 0,62, zum Einbau, Telefon: 07361/44131;
1 Wohnzimmerschrank, Nussbaum, 2,80 m lang, 1,80 m hoch, Telefon: 07361/33972.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Do., 12 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Tel. 07361/52-1130.

Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Hausmüll- und Bioabfuhr

Feiertagsbedingte Änderung

Aufgrund von Ostern ändern sich die Abfuhrtermine wie folgt:

Bezirk	regulärer	neuer
Abfuhrtermin	Abfuhrtermin	
Bioabfuhr		
A	Mo 16.04.01	Di 17.04.01
B	Di 17.04.01	Mi 18.04.01
C	Mi 18.04.01	Do 19.04.01
D	Do 19.04.01	Fr 20.04.01
E	Fr 16.04.01	Sa 14.04.01
	Fr 20.04.01	Sa 21.04.01

Hausmüllabfuhr

9	Mo	16.04.01	Di	17.04.01
10 + 11	Di	17.04.01	Mi	18.04.01
8	Mi	18.04.01	Do	19.04.01
3	Do	19.04.01	Fr	20.04.01

Grünabfall-

container

geschlossen

Am Karsamstag,

14. April 2001

bleiben die beiden Deponien und die Grünabfallcontainer geschlossen; die Wertstoffmobile sind nicht im Einsatz. Die Wertstoffhöfe sind jedoch geöffnet.

Restmüllabfuhr nur noch mit gültiger Gebührenmarke

Ab sofort werden alle Restmülltonnen nur noch entleert, wenn Sie mit einer gültigen Gebührenmarke für das Jahr 2001 versehen sind.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:

Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52 19 02.
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressereferent Günter Ensle.
Druck:
Süddeutscher Zeitungsdruck
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

www.OstalbStrom.de

OstalbStrom

by Stadtwerke Aalen

präsentiert



Karten weit unter halbem Preis!!!

für OstalbStrom-Kunden der Stadtwerke Aalen mit Treuebonus-Vertrag

- pro Kunde max. 2 verbilligte Karten -
- solange Vorrat reicht -
- gegen Vorlage Ihres OstalbStrom-Vertrages -

**gilt für die Vorstellung am
Freitag, den 11. Mai 2001 um 18.00 Uhr
in der Stadthalle Aalen**

Die vergünstigten Karten erhalten Sie im
**Kunden-Informations-Zentrum
der Stadtwerke Aalen**
(gegenüber Rathaus-Tiefgarage)

Stadtwerke
Aalen

Städtische Zuschüsse zu Ferienherholungsmaßnahmen

Die Stadt Aalen gewährt den Trägern von Ferienherholungsmaßnahmen einen Zuschuss für deren Durchführung. Träger können anerkannte Jugendverbände und -vereinigungen, Jugendgruppen der Vereine und Kirchen sowie Organisationen der Freien Wohlfahrtspflege mit Sitz in Aalen sein. Gefördert werden können Maßnahmen wie z. B. Zeltlager, Hüttenaufenthalte, Freizeiten in Jugendheimen, sportliche und kulturelle Jugendbegegnungen mit Erholungscharakter, die in Europa durchge-

führt werden. Studienfahrten, Kuren, Kinderverschickungen u. ä. werden nicht bezuschusst.

Nähere Auskünfte und Antragsformulare sind beim Amt für Soziales, Jugend und Familie im Rathaus Aalen, 2. Stock, Zi-Nr. 245 (Tel. 52-1245) und bei den Verwaltungen der Stadtbezirke erhältlich.



Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Grünflächenamt, Marktplatz 30, 73430 Aalen
(Tel.: 07361/52-1345, Fax: 52-3339) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A:

Ausbau Trafostation Elektroinstallation Waldstadion Aalen

Art und Umfang der Leistung:

1 Niederspannungshauptverteilung	
1 Wandler-Messschrank	
1 Kraftsteckdose	125 A
4 Kraftsteckdosen	63 A
5 Kraftsteckdosen	32 A
25 Schuko-Steckdosen	16 A

Frist für die Ausführung: ab 18. KW 2001

Mit der Planung und Bauleitung beauftragt: Ingenieurbüro für Elektrotechnik Peter Kummich Ber. Ing. Schönblickweg 4, 73441 Bopfingen

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächen- und Umweltamt, Zimmer 339, unter der o.g. Adresse bis zum Mittwoch, 25. April 2001, angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 15 DM pro Exemplar + 7 DM bei Postversand.

Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung u. Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 404, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Donnerstag, 26. April 2001, 14 Uhr, Stadt Aalen, Amt für Bauverwaltung u. Immobilien, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Freitag, 25. Mai 2001.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Bekanntmachungen

Gebührenordnung der Musikschule

Der Gemeinderat der Stadt Aalen hat in seiner Sitzung am 5. April 2001 die folgende Änderung der Gebührenordnung der Musikschule der Stadt Aalen beschlossen:

Gebührenordnung

gemäß § 9 der Benutzungsordnung der Städtischen Musikschule

§ 1

Gebührenübersicht

Für die Teilnahme am Unterricht der Musikschule werden monatliche Gebühren gemäß dieser Satzung erhoben. Die Unterrichtsgebühren sind auch in den Ferien sowie den sonstigen schulfreien Tagen und den gesetzlichen Feiertagen zu bezahlen.

§ 2

Gebührensätze

	bis 31.12.2001	ab 01.01.2002
I. Es gelten die folgenden Gebührensätze:	DM	DM
a) musikalische Früherziehung, musikalische Grundausbildung Instrumentenkarussell (wöchentlich 60 Min.)	39,00	20,00
b) Musik und Bewegung (Ballett, Rhythmik)	49,00	25,00
c) Gruppenunterricht (wöchentlich 45 Min.)		
- ab 3 Schüler/innen	55,00	28,00
- 2 Schüler/innen	70,00	36,00
d) Gruppenunterricht (wöchentlich 30 Min.)		
- ab 3 Schüler/innen (nur in den Anfangsfächern Blockflöte und Keyboard möglich)	42,00	22,00
- 2 Schüler/innen	49,00	25,00
e) Einzelunterricht (wöchentlich 45 Min.)	130,00	67,00
f) Einzelunterricht (wöchentlich 30 Min.)	87,00	45,00
g) Musiktheorie	25,00	13,00
h) Leihgebühren für Instrumente:		
1. Jahr	20,00	10,00
2. Jahr	25,00	13,00
i) Aufnahmegebühr (einmalig)	20,00	10,00
j) Chor, Orchester, Spielkreis, Kammermusik	Frei	

bis 31.12.2001

ab 01.01.2002

DM

j) Nichtabbucherzuschlag gem. § 11 Benutzungs- und Gebührenordnung	5,00	3,00
--	------	------

II. Für die Mitglieder der Städtischen Bläser- und Musikvereine sowie die Mitglieder der Aalener Akkordeonvereine:

a) Einzelunterricht (45 Min.)	91,00	47,00
Einzelunterricht (30 Min.)	61,00	31,00
b) für den Unterricht in Gruppen von 2 bis 4 Schüler/innen (45 Min.) wird ein einheitlicher Gebührensatz in Höhe von festgesetzt.	45,00	23,00
c) Aufnahmegebühr (einmalig)	20,00	10,00

III. Geschwisterermäßigung

Besuchen mehrere Kinder aus einer Familie die Städtische Musikschule, so sind für das erste Kind 100%, für das zweite Kind 80%, für das dritte Kind 50% und für das vierte und jedes weitere Kind 30% des Schulgeldes zu entrichten. Die Reihenfolge der Ermäßigung richtet sich nach dem Lebensalter der Kinder.

IV. Sozialermäßigung

Begabte und fleißige Schüler und Schülerinnen, bei denen die Erhebung der Musikschulgebühren eine wirtschaftliche Härte bedeutet, können auf Antrag ganz oder teilweise von der Zahlung der Gebührensatz befreit werden. Diese Ermäßigung ist nur bei Schüler/innen, die aus dem Stadtgebiet Aalen kommen, möglich.

V. Mehrfächerermäßigung

Nimmt ein/e Schüler/in an mehr als einem gebührenpflichtigen Fach teil, so wird für das zweite Fach eine Ermäßigung von 25% auf den jeweiligen Gebührensatz gewährt. Für das dritte Fach wird ebenfalls eine Ermäßigung von 25% auf den jeweilig gültigen Gebührensatz gewährt. Bei gleichzeitiger Anmeldung gilt der niedrigere Schulgeldsatz als erstes Fach. Ansonsten richtet sich die Ermäßigung nach der Reihenfolge der Belegung.

§ 3

Zuschläge

Erwachsene, die am Unterricht der Städtischen Musikschule teilnehmen, haben einen Zuschlag von 30% auf die jeweiligen Gebührensätze zu bezahlen.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Änderung der Gebührenordnung tritt zum 01.01.2002 in Kraft.

Hinweis: Eine etwaige Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbedenklich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung der Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Sitzung verletzt worden sind.

Aalen, 6. April 2001
gez. Ulrich Pfeifle,
Oberbürgermeister

Termine der Projektgruppen

Am **Dienstag, 17. April 2001** zeigt um 20.30 Uhr "Klappe, die 1.", Kinopark Aalen im Kinopark Aalen Genghis Blues (Dokumentation, USA 1998, 88 min, Regie: Roko Belic).

Politik begrüßt

Bürgerbeteiligung

Agenda-Gruppe Weststadt traf sich mit Gemeinderäten. Dass Bürgerbeteiligung durchaus auch in der Politik auf positive Resonanz stößt, hat jetzt die lokale Agenda 21-Gruppe Weststadt erfahren. Zum letzten Treffen hatte sie die Gemeinderäte aus der Weststadt eingeladen, und Elke-Maria Boelcke (CDU) sowie Bernhard Ritter und Ilse Schmelzle (beide FDP/FWV) nahmen das Diskussionsangebot mit der engagierten Basis wahr.

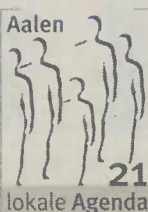
Im Mittelpunkt des Gesprächs stand das Stadtteilzentrum, dessen Bau auch die Agenda-Gruppe seit langem gefordert hat. Beim Blick in die Pläne waren sich die „Weststädter“ allerdings einig, dass über die Raumaufteilung nochmals diskutiert werden müsse. Vor allem eine Nutzung alternativer Energien mahnte die Agenda an. Außerdem sei dem drohenden Lärmkonflikt zwischen spielenden Kindern und benachbarten Friedhofsbesuchern durch eine geeignete Lärmschutzwand vorzubeugen. Die Gemeinderäte sahen diese Anregungen der Agenda-Gruppe durchaus positiv und verwiesen darauf, dass die Pläne zurzeit gerade auch in dieser Hinsicht überarbeitet werden.

Ebenso aufgeschlossen zeigten sich die ehrenamtlichen Politiker gegenüber den Anliegen der Agenda-Gruppe, den freizeitheligen Markt in Unterrombach-Hofherrnweiler störungsfrei durchführen zu können. Elke-Maria Boelcke erklärte, dass die Gleichbehandlung aller Marktteilnehmer angestrebt ist, so dass alle Marktteilnehmer nicht nur bis 18 Uhr geduldet werden, sondern dort auch offiziell stehen dürfen. Allerdings müssen bis zu einer offiziellen Lösung noch einige Probleme behoben werden. So ist zum Beispiel festzulegen, wo im Umfeld LKWs parken dürfen und ob bei Freitagspielen des VfR unbedingt der Markt als Parkplatz erhalten muss.

Ebenso kooperativ verlief die Diskussion zu den anderen Themen. Selbst als die Agenda-Gruppe darüber informierte, dass sich eine weitere temporäre Gruppe mit dem Thema Familienpass bilden werde. Die Gemeinderäte unterstützen eine solche Diskussion, wollen aber zunächst die genauen Zahlen über Kosten und Verwendung sehen, bevor sie sich eindeutig positionieren. Doch sie waren sich einig, dass die derzeit 9300 in Aalen ausgegebenen Pässe „als familienpolitische Maßnahme, nicht als Sozialpass“ zu sehen sind.

Für die Agenda-Mitglieder war es ein informativer Abend, der ihnen wichtige Impulse für das weitere Handeln gab und ihnen ebenfalls verdeutlichte, dass sie in den Gemeinderäten Partner haben. Diesen schien das Gespräch mit den engagierten Bürgerinnen und Bürgern gleichfalls wichtig zu sein - zumindest verbrachten sie doppelt soviel Zeit bei der Projektgruppe Weststadt wie geplant.

Haben Sie noch Fragen zur Aalener Agenda oder möchten Sie noch mehr zu den einzelnen Projektgruppen erfahren? Mehr Informationen gibt es bei Andrea Treß im Agenda-Büro, Telefon 07361/52-1343.



Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: Gründonnerstag, 19.30 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl (ND-Schola), 20.45 - 22 Uhr Allgem. Betstunde, 21.45 - 22.45 Uhr Betstunde der Jugend, 22.45 - 6 Uhr Stille Anbetung, **Karfreitag**, 10 Uhr Kinderkreuzweg in der Salvatorkirche, 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Passion, Kreuzverehrung und Große Fürbitten (Kirchenchor), 19 Uhr Karmette (ND-Schola), **Karsamstag**, 8 Uhr Morgendl. Besinnung, 21 Uhr Feier der Osternacht: Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier, Eucharistiefeier - anschl. Ostereressen im Gemeindezentrum, **Ostersonntag**, 9 Uhr Hochamt - Orchestermesse (Kirchenchor), 11 Uhr Eucharistiefeier, 18 Uhr Ostervesper (ND-Schola), **Osternachmittag**, 6 Uhr Emmausgang (Treffpunkt St. Maria), 9 und 11 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche (Pelzwasen):** **Karfreitag**, 9.30 Uhr Kreuzweg, 15 Uhr Karfreitagsliturgie der Kroaten, **Karsamstag**, keine Osternachtfeier, **Ostersonntag**, 11 Uhr Eucharistiefeier (in kroatischer Sprache), **Osternachmittag**, 10 Uhr Eucharistiefeier (Singkreis); **St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt):** **Karfreitag**, 9.30 Uhr Kreuzweg, **Ostersonntag**, 11 Uhr Eucharistiefeier der Slowenen, 19 Uhr Eucharistiefeier, **Osternachmittag**, keine Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof):** **Karfreitag**, 9.30 Uhr Kreuzweg, **Ostersonntag**, 10 Uhr Eucharistiefeier, **Osternachmittag**, 10 Uhr Eucharistiefeier - In allen Gottesdiensten werden Osterspisen gesegnet - **Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld):** **Karfreitag**, 10 Uhr Kreuzweg, **Ostersonntag**, 8 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** Gründonnerstag, 19 Uhr Abendmahlsfeier mit Fußwaschung, Kolpingchor, ab 20 Uhr Betstunde; **Karfreitag**, 15 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, mit Kirchenchor, **Karsamstag**, 21 Uhr Osternacht mit Tauffeier - mitgestaltet von der ND-Schola, anschl. Begegnung im Salvatorheim beim Ostereressen, **Ostersonntag**, 10.30 Uhr Hochamt mit Kirchenchor (Segnung der Osterspisen), 18 Uhr Ostervesper, **Osternachmittag**, 10.30 Uhr Eucharistiefeier der Erstkommunionkinder, 18 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder; **Peter- u. Paul-Kirche (Heide):** **Ostersonntag**, 9.15 Uhr Eucharistiefeier, **Osternachmittag**, 9 Uhr Eucharistiefeier der Erstkommunionkinder, Di. 18.15 Uhr Rosenkranz, 19 Uhr Eucharistiefeier, Do. 17 Uhr Anbetung; **Ostalb-Klinikum:** **Ostersonntag**,

8.30 Uhr Eucharistiefeier, **Osternachmittag**, 8.30 Uhr Kommunionfeier, Mi. 19 Uhr Kommunionfeier; **St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler):** Gründonnerstag, 18.30 Uhr Abendmahlsfeier mit anschl. Ölbergandacht, **Karfreitag**, 9.30 Uhr Kreuzwegandacht, **Karsamstag**, 21 Uhr Feier der Osternacht, **Ostersonntag**, 9 Uhr Eucharistiefeier mit Kirchenchor, **Osternachmittag**, 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas (Unterrombach):** **Karfreitag**, 10 Uhr Kinderkreuzweg, 15 Uhr Karfreitagsliturgie, **Ostersonntag**, 10.30 Uhr Eucharistiefeier, **Osternachmittag**, 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: Gründonnerstag, 19.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, **Karfreitag**, 9.20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Chor der Stadtkirche, 17 Uhr Karfreitagsandacht für Familien; **Karsamstag**, 21 Uhr Osternachtfeier mit dem russischen Chor "Blagovest"; **Ostersonntag**, 10 Uhr Familien-Gottesdienst mit Posaunenchor; **Osternachmittag**, 9.20 Uhr Gottesdienst mit Taufen (in den anderen Kirchen kein Gottesdienst); **Markuskirche (Hüttfeld):** Gründonnerstag, 19.30 Uhr Passionsandacht; **Karfreitag**, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, **Ostersonntag**, 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche (Pelzwasen):** **Karfreitag**, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, **Ostersonntag**, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; **Ostalb-Klinikum:** **Karfreitag**, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, **Ostersonntag**, 9.30 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** Mi. 11.04., 19 Uhr, Ökum. Passionsandacht; **Karfreitag**, 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, **Ostersonntag**, 10.30 Uhr Gottesdienst; **Johanneskirche:** Mi. 11.04., 19.30 Uhr Passionsandacht, **Ostersonntag**, 7 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor auf dem St. Johann-Friedhof (bei schlechtem Wetter in der Johanneskirche); **Christuskirche (Unterrombach):** Gründonnerstag, 20 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, mit Posaunenchor, **Karfreitag**, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, **Osternachmittag**, 8 Uhr Auferstehungsfeier mit dem Posaunenchor auf dem Friedhof, 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe und dem Posaunenchor, **Osternachmittag**, 9.30 Uhr Frühstücksgottesdienst im Martin-Luther-Saal.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

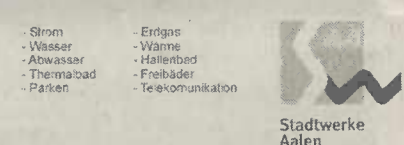
Notariat Aalen IV

Feststellungsbeschluss

Das Notariat Aalen IV - Grundbuchamt Aalen für Unterkochen - hat einen Feststellungsbeschluss in der Sache Löschung des in den Grundbüchern von Unterkochen Blatt 3383, Zweite Abteilung Nr. 1 bzw. Blatt 3384, Zweite Abteilung Nr. 1 eingetragenen Rechtes mit dem Inhalt:

Die Parzelle Nr. 8/1 ist mit einer Durchgangslast belastet. Dieses Recht ist gegenstandslos.

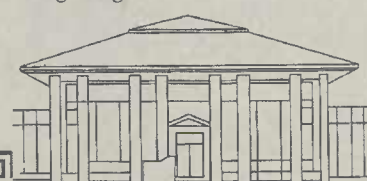
Die Bekanntmachung ist am Rathaus-Kasten des Bezirksamtes Unterkochen von Donnerstag, 5. April 2001, bis Donnerstag, 19. April 2001, öffentlich ausgehängt.



Die Stadtwerke haben am

Donnerstag, den 12. April 2001

nur bis 16.00 Uhr geöffnet.



Die Stadtwerke Aalen suchen für die Mitarbeit im Thermalbad sportliche und aufgeschlossene junge Leute als

Aushilfskräfte für den Badebetrieb (am Wochenende)

Voraussetzung hierfür ist ein Mindestalter von 18 Jahren, sowie der Erwerb des DLRG-Rettungsschwimmerabzeichens in Silber. Die Beschäftigung erfolgt jeweils stundenweise, je nach Notwendigkeit im Schichtbetrieb.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 20. April an die Stadtwerke Aalen, Personalabteilung, 73433 Aalen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Gold unter der Telefon-Nr. 07361/952-244 zur Verfügung.

www.Limes-Thermen.de

LIMES-THERMEN AALEN

Wasserverband Heuchlingen, Ostalbkreis

Errichtung

Öffentliche Bekanntmachung zur Errichtung des Wasserverbands "Heuchlingen" in Heuchlingen, Ostalbkreis

In Heuchlingen, Ostalbkreis, soll zur Unterhaltung bestehender Drainagen und eventuell zum Bau neuer Drainagen ein Wasserverband im Sinne des Gesetzes über Wasser- und Bodenverbände vom 12. Februar 1991 (BGBl. I, Seite 405) errichtet werden.

Der Verband soll die Aufgabe haben, landwirtschaftlich genutzte Flächen durch Entwässerung zu verbessern und bestehende Entwässerungsanlagen zu erhalten.

Der Verband soll sich auf die Gebiete der nachfolgenden Organisationen erstrecken:

Entwässerungsgenossenschaft "Emenacker", genehmigt am 28. März 1935, Entwässerungsgenossenschaft "Breite",

genehmigt am 5. April 1932, Entwässerungsgenossenschaft "Lüxe", genehmigt am 14. Juli 1933, Entwässerungsgenossenschaft "Brückleswiesen", genehmigt am 11. Dezember 1937, Entwässerungsgenossenschaft "Stockwiesen", genehmigt am 2. November 1936,

Entwässerungsgenossenschaft "Asang", genehmigt am 17. Juli 1934, Entwässerungsgenossenschaft "Bergfeld und Lache", "Danbach", "Oberes Feld" und die Entwässerungsgemeinschaft "Bilzenwiesen, Hafneracker". Weiterhin soll der Wasserverband die in der Flurbereinigung drainierten Flächen enthalten.

Die dem Wasserverband "Heuchlingen" zuzuordnenden Grundstücke liegen auf den Gemarkungen Dewangen der Stadt Aalen (Dränflächen 1.392,73 a),

Laubach der Gemeinde Abtsgmünd (Dränflächen 975,76 a), Möglingen (Dränflächen 15,01 a) und Heuchlingen (Dränflächen 19.991,74 a).

Die Unterlagen zur Errichtung des Wasserverbands "Heuchlingen" (Pläne, Flurstücksverzeichnis, Mitgliederverzeichnis, Festlegung der Stimmenzahl im Errichtungsverfahren) sind in der Zeit vom **Dienstag, 17. April 2001 bis Freitag, 18. Mai 2001**

während der üblichen Dienstzeiten im Rathaus in Heuchlingen ausgelegt.

Die Einsicht in die Planunterlagen ist jedermann gestattet. Die Einsicht in das Verzeichnis derjenigen, die Beteiligte werden sollen, ist nur dem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

2001-04-05
Landratsamt Ostalbkreis
Kommunalamt

